

Samtgemeinde Elm-Asse

Protokoll

über die

**Sitzung des Samtgemeinderates Elm-Asse Nr. SGR 2/006**

vom **13.12.2022**

Sitzungsort: 38319 Remlingen, Gaststätte "Zum Asseblick", Asseweg 20

Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 21:24 Uhr

**Anwesend sind:**

Gruppe Rot-Grün

Kurt Bauch

Andrea Föniger

Thomas Fricke

Lisa-Marlen Götz

Chantal Gutacker

Nick Gutacker

André Isensee

Gerrit Nehrkorn

Ursula Petersen-Stessl

Jens Pielok

Joachim Rosenthal

Philipp Ulrich

Angelika Uminski-Schmidt

Michael Waßmann

Rudolf Wollrab

Michael Wolter

CDU-Fraktion

Johannes Feigel

Sarah Grabenhorst-Quidde

Joachim Heinemann

Walter Lehmann

Karl-Heinz Müller

Horst Rollwage

Marten Jobst Schrader

Jörg Singelmann

Gerhard Wiche

Justin Wiedemann

Jan Willeke

AfD-Fraktion

Jürgen Barnstorf-Brandes

Die Linke

Dennis Sabisch

Verwaltung

Dirk Neumann  
 Rainer Apel  
 Nele Böttcher, zugleich als Protokollführerin  
 Tobias Isensee  
 Beate Maiberg  
 Mathias Stieler

**Vorsitz: Kurt Bauch**

**Es fehlen:**Gruppe Rot-Grün

Ann-Christin Serbest

CDU-Fraktion

Ricarda Steckhan

AfD-Fraktion

Jürgen Pastewsky

Gäste: 2

Besucher: 3

Pressevertreter: 0

**Ergebnis der Sitzung:****Öffentlicher Teil**

<b>Zu Punkt 1.:</b>	<b>Eröffnung der Sitzung und Begrüßung</b>
---------------------	--

Herr Bauch eröffnet um 19:03 Uhr die Sitzung des Samtgemeinderates Elm-Asse und begrüßt alle Anwesenden. Er gratuliert allen Ratsmitgliedern, die zwischen den Ratssitzungen Geburtstag hatten.

<b>Zu Punkt 2.:</b>	<b>Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit</b>
---------------------	---

Die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

<b>Zu Punkt 3.:</b>	<b>Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge</b>
---------------------	--

Die Tagesordnung wird festgestellt. Es liegen keine Anträge vor.

<b>Zu Punkt 4.:</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung des Samtgemeinderates Elm-Asse vom 11.10.2022</b>
---------------------	--

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

Ja 30

<b>Zu Punkt 5.:</b>	<b>Einwohnerfragestunde</b>
---------------------	-----------------------------

Herr Bauch unterbricht die Sitzung für die Einwohnerfragestunde.

Es werden keine Fragen von den anwesenden Einwohnern vorgebracht.

Daraufhin eröffnet Herr Bauch die Sitzung erneut.

<b>Zu Punkt 6.:</b>	<p><b>21. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Elm-Asse (ehemals Samtgemeinde Asse)</b></p> <p>a) Beratung über die Beteiligungsverfahren der Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden gem. § 4 Abs. 1 eingegangenen Stellungnahmen</p> <p>b) Zustimmung zum Änderungsentwurf und Begründung einschl. Umweltbericht</p> <p>c) Beschluss über die gleichzeitige Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonst. Träger öffentl. Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB</p> <p><b>Berichterstatter: Herr Waßmann</b></p>
---------------------	--

Herr Waßmann begrüßt alle Anwesenden und erläutert die RDS SG 2/071.

Im Anschluss erfolgt die Abstimmung.

**Beschluss:**

**Der Samtgemeinderat beschließt zu den gem. § 4 Abs.1 BauGB vorgebrachten Anregungen so, wie es sich aus der Anlage zu dieser Sitzungsvorlage ergibt.**

**Der Samtgemeinderat stimmt dem Entwurf der 21. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich der ehem. Samtgemeinde Schöppenstedt, jetzt Samtgemeinde Elm-Asse, und der Begründung einschl. Umweltbericht zu und beschließt die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB.**

**Gem. § 4a Abs. 2 BauGB erfolgt die Beteiligung der Behörden und sonst. Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB.**

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen**

Ja 29 Enthaltung 1

<b>Zu Punkt 7.:</b>	<p><b>36. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Elm-Asse (ehemals Samtgemeinde Schöppenstedt)</b></p> <p>a) Beratung über die Beteiligungsverfahren der Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden gem. § 4 Abs. 1 eingegangenen Stellungnahmen</p> <p>b) Zustimmung zum Änderungsentwurf und Begründung einschl. Umweltbericht</p> <p>c) Beschluss über die gleichzeitige Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonst. Träger öffentl. Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB</p> <p><b>Berichterstatter: Herr Waßmann</b></p>
---------------------	---

Auch hier erläutert Herr Waßmann die RDS SG 2/070.

Danach erfolgt die Abstimmung.

### **Beschluss:**

**Der Samtgemeinderat beschließt zu den gem. § 4 Abs.1 BauGB vorgebrachten Anregungen so, wie es sich aus der Anlage zu dieser Sitzungsvorlage ergibt. Der Samtgemeinderat stimmt dem Entwurf der 36. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich der ehem. Samtgemeinde Schöppenstedt, jetzt Samtgemeinde Elm-Asse, und der Begründung einschl. Umweltbericht zu und beschließt die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB.**

**Gem. § 4a Abs. 2 BauGB erfolgt die Beteiligung der Behörden und sonst. Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

Ja 30

<b>Zu Punkt 8.:</b>	<p><b>Ernennung von Ehrenbeamten in den Freiwilligen Feuerwehren der SG Elm-Asse</b></p> <p><b>Berichterstatter: Herr Waßmann</b></p>
---------------------	---

Herr Waßmann hält einleitend eine kurze Ansprache und bedankt sich für das Engagement der Kameraden. Er fügt hinzu, dass im SGA empfohlen wurde, dass auch Herr Uwe Seekamp zum stellv. Ortsbrandmeister der Wehr Eilum ernannt werden soll, da er nun alle erforderlichen Lehrgänge absolviert habe.

Im Anschluss erfolgt die Abstimmung.

Herr Neumann überreicht den anwesenden Kameraden, Herrn Torben Grothe und Herrn Uwe Seekamp, feierlich die Ernennungsurkunden sowie die Krawattennadeln und bedankt sich für die Bereitschaft, dieses Ehrenamt ausführen zu wollen.

**Beschluss:**

**Unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis als Ehrenbeamter auf Zeit werden auf die Dauer von sechs Jahren folgende Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr ernannt:**

**Herr Simon Hoyer zum stellv. Ortsbrandmeister der Wehr Klein Vahlberg (bisher kommissarische Wahrnehmung)**

**Herr Uwe Seekamp zum stellv. Ortsbrandmeister der Wehr Eilum (bisher kommissarische Wahrnehmung)**

**Herr Torben Grothe zum Ortsbrandmeister der Wehr Klein Biewende (bisher kommissarische Wahrnehmung)**

**Unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis als Ehrenbeamter auf Zeit wird auf die Dauer von zwei Jahren folgender Angehöriger der Freiwilligen Feuerwehr ernannt:**

**Herr Frank Köhler zum stellv. Ortsbrandmeister der Wehr Barnstorf (kom.)**

**Gleichzeitig werden folgende bisherigen Funktionsträger aus dem Ehrenbeamtenverhältnis entlassen:**

**Herr Torsten Zeidler stellv. Ortsbrandmeister der Wehr Barnstorf**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

Ja 30

<b>Zu Punkt 9.:</b>	<b>Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023</b> <b>Berichterstatter: Herr Feigel</b>
---------------------	--

Herr Feigel erläutert zunächst den Ergebnishaushalt für 2023. Erfreulich sei hierbei, dass der doppische Haushaltsausgleich für 2023 gegeben ist. Im Anschluss erläutert er den Finanzhaushalt für 2023 und teilt mit, dass der kamerale Haushaltsausgleich aufgrund der hohen Kredittilgungen nicht erreicht werden kann. Zudem müssen Investitionskredite i.H.v. 3,4Mio.€ für die rund 150 Einzelvorhaben aufgenommen werden. Die daraus resultierenden Zinsen werden aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Situation entsprechend hoch ausfallen. Es habe sich ein Investitionsstau gebildet, da in den vergangenen Jahren wenig investiert wurde.

Frau Grabenhorst-Quidde bedankt sich bei der gesamten Kämmerei für die Ausarbeitung des Haushaltes, merkt jedoch auch an, dass die Samtgemeinde zunächst einmal ihre Pflichtaufgaben erfüllen sollte, bevor sie freiwillige Leistungen erbringe. Außerdem möchte Sie wissen, was es mit der Haushaltsposition „Coworking Space“ auf sich hat.

Herr Neumann erklärt, dass die Samtgemeinde für das Projekt „Coworking Space“ eine Fördersumme i.H.v. 840.000€ erhalten habe, mit dieser sollen die Räumlichkeiten im Bürgerbüro in Remlingen zu Büroräumen gestaltet werden. Diese können dann von Unternehmen angemietet werden. Zu den bereits ansässigen Firmen soll dann auch das Coworking Space ihre Räumlichkeiten im Bürgerbüro beziehen. Insbesondere soll ein Verbindungsgang zwischen dem „Altbau“ und dem „Neubau“ entstehen.

Im Anschluss teilt Herr Fricke mit, dass der Investitionsstau auch auf die Fusion zurückzuführen sei. Es ist froh darüber, dass die Plätze für die Kindergärten mehr denn je benötigt werden und nicht wie befürchtet ein Überschuss an Plätzen vorhanden ist.

Herr Willecke möchte wissen, wie es sein kann, dass die Turnhalle in Groß Dahlum Gewinne erwirtschaftet (ausgewiesen auf S.213).

Herr Apel erklärt, dass dies an einem Zuschuss liegt. Eine genaue Erklärung wird dem Protokoll des SGR angefügt.

Erklärung:

Der Zuschuss wurde versehentlich im Rahmen alter Ansatzplanung fortgeschrieben. Im Haushaltsjahr 2022 wurden auch Investitionszuschüsse ausgewiesen, die voraussichtlich nach Abschluss der Baumaßnahme im Jahr 2023 fließen werden.

Anschließend erfolgt die Abstimmung.

### **Beschluss:**

**Der Rat der Samtgemeinde Elm-Asse beschließt den vorliegenden Haushaltsplan mit Stellenplan sowie die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

Ja 30

<b>Zu Punkt 10.:</b>	<b>Umstellung auf § 2 b UStG Berichterstatter: Herr Feigel</b>
----------------------	--

Herr Feigel führt an, dass die Samtgemeinde bereits seit mehreren Jahren mit dem Vorgang der Umstellung der USt zu kämpfen habe.

Etwas unerwartet ist nunmehr damit zu rechnen, dass eine nochmalige Verlängerung der Übergangsregelung um weitere zwei Jahre auf Bundesebene beschlossen wird. Es ist von einem Gesetzesbeschluss am 02. Dezember im Bundestag und von einer Zustimmung am 16. Dezember im Bundesrat auszugehen. In der Folge bedeutet dies, dass das alte Umsatzsteuerrecht optional bis einschließlich 31.12.2024 angewendet werden kann.

Er fügt hinzu, dass falls sich für die Verlängerung nach dem alten USt-Recht entschieden werden würde, ein großer Teil der Arbeit in der Verwaltung umsonst gewesen wäre.

Im Anschluss erfolgt die Abstimmung.

**Der Rat der Samtgemeinde Elm-Asse spricht sich für die Umsetzung der Umstellung im Rahmen des §2b UStG zum 01.01.2023 aus!**

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen**

Ja 26 Nein 4

<b>Zu Punkt 11.:</b>	<b>Zukünftiger Umgang mit dem Bauhof in Bezug auf § 2b UStG - Aufgabenübertragung Bauhof per Beschluss an die Samtgemeinde Berichterstatter: Herr Feigel</b>
----------------------	--

Herr Feigel erläutert die RDS SG 2/052. Er erklärt, dass wenn alles so weiter laufen würde wie bisher, die Mitgliedsgemeinden ab 2023 auf jede Arbeit des Bauhofes zuzüglich 19% USt zu entrichten hätten. Dies würde eine starke zusätzliche finanzielle Belastung für die Gemeinden bedeuten. Die Verwaltung der Samtgemeinde Elm-Asse hat daher das in der Vorlage dargestellte Modell entwickelt und mit dem Finanzamt abgestimmt. Die Bauhofumlage ergeht somit Umsatzsteuer frei.

Ohne weitere Wortmeldungen erfolgt die Abstimmung.

**Beschluss:**

**Der Rat der Samtgemeinde Elm-Asse stimmt der Übertragung der Aufgaben des Bauhofs von den Mitgliedsgemeinden auf die Samtgemeinde, inkl. Revisionsklausel zur Überprüfung der Aufgabendelegation nach 5 Jahren, zu.**

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen**

Ja 23 Enthaltung 7

<b>Zu Punkt 12.:</b>	<b>Jahresabschluss 2021 der Abwasserentsorgung Schöppenstedt GmbH Berichterstatter: Herr Feigel</b>
----------------------	---

Herr Feigel erläutert die RDS SG 2/063.

Ohne weitere Aussprachen erfolgt die Abstimmung.

**Beschluss:**

**1. Der Samtgemeinderat beschließt, die Vertreter der Samtgemeinde in der Gesellschafterversammlung der Abwasserentsorgung Schöppenstedt GmbH zu beauftragen, dem von der KOMMUNA-TREUHAND GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüften Jahresabschluss 2021 in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.**

Nach Einrechnung des Jahresüberschusses in Höhe von 71.457,24 € ist der verbleibende Verlust in Höhe von 4.791.264,21 € auf neue Rechnung vorzutragen.

2. Der Samtgemeinderat beschließt, die Vertreter der Samtgemeinde in der Gesellschafterversammlung zu beauftragen, der Entlastung der Geschäftsführung zuzustimmen.

3. Der Samtgemeinderat stimmt zu, die KOMMUNA-TREUHAND GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Königstraße 4, 30175 Hannover, zum Abschlussprüfer des Wirtschaftsjahres 2022 zu bestellen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

Ja 30

<b>Zu Punkt 13.:</b>	<b>Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2011 der Samtgemeinde Asse Berichterstatter: Herr Feigel</b>
----------------------	---

Herr Feigel erläutert die RDS SG 2/065. Er teilt mit, dass es mit der Nachholung der Jahresabschlüsse weiter vorangeht, jedoch immer noch etwa 150 Abschlüsse ausstehen.

Anschließend erfolgt die Abstimmung.

**Beschluss:**

**Nach Feststellung der Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2011 durch den Samtgemeindebürgermeister gemäß § 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG und aufgrund des Prüfvermerkes des Rechnungsprüfungsamtes im Schlussbericht für das Haushaltsjahr 2011 wird der Jahresabschluss 2011 gemäß § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG beschlossen.**

**Im Rahmen des Beschlusses über den Jahresabschluss 2011 werden folgende Genehmigungen erteilt:**

**Der Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses aus der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2011 in Höhe von 678.189,91 € wird auf Rechnung des Haushaltsjahres 2012 vorgetragen.**

**Der Jahresfehlbetrag des außerordentlichen Ergebnisses aus der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2011 in Höhe von 228.609,61 € wird auf Rechnung des Haushaltsjahres 2012 vorgetragen.**

**Dem Samtgemeindebürgermeister wird gemäß § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG Entlastung erteilt.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

Ja 30

<b>Zu Punkt 14.:</b>	<b>Finanzierung Netzgesellschaft Braunschweiger Land mbH, hier: Bürgschaft Berichterstatter: Herr Feigel</b>
----------------------	--

Bezugnehmend auf die RDS SG 2/074 teilt Herr Feigel mit, dass die Samtgemeinde als Gesellschafter der Netzgesellschaft Braunschweiger Land mbH eine Bürgschaft i.H.v. bis zu 1. Mio.€ für den Netzausbau in den Ortschaften der Samtgemeinde Elm-Asse zur Verfügung stellen möchte.

**Beschluss:**

**Die Samtgemeinde Elm-Asse, als Gesellschafter der Netzgesellschaft Braunschweiger Land mbH, stellt dieser eine zeitlich begrenzte Bürgschaft in Höhe von bis zu 1,0 Mio. € zur Verfügung.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

Ja 30

<b>Zu Punkt 15.:</b>	<b>Konzessionsvertrag Wasser mit der LandE Berichterstatter: Herr Apel</b>
----------------------	--

Nach einer kurzen Erläuterung zum Sachverhalt durch Herrn Apel, erfolgt die Abstimmung.

**Beschluss:**

**Der Rat der Samtgemeinde Elm-Asse stimmt dem anliegenden Vertrag mit der LandE GmbH zu. Der Samtgemeindebürgermeister wird ermächtigt, den entsprechenden Vertrag abzuschließen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

Ja 30

<b>Zu Punkt 16.:</b>	<b>Gebührenkalkulation 2023 Schmutzwasser Eigenbetrieb Abwasserebeseitigung Asse Berichterstatter: Herr Pielok</b>
----------------------	--

Herr Pielok gibt die RDS SG 2/066 wieder und teilt erfreut mit, dass die Gebühr aufgrund eines Überschusses aus den Vorjahren nicht um 0,03€ / m<sup>3</sup> angehoben werden muss.

**Beschluss:**

**Der Gebührenkalkulation 2023 Schmutzwasser für den Bereich des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Asse wird zugestimmt. Die Gebühr für das Jahr 2023 bleibt unverändert bei 4,58 € / m<sup>3</sup> Frischwasserverbrauch.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

Ja 30

<b>Zu Punkt 17.:</b>	<b>Gebührenkalkulation 2023 Niederschlagswasser Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Asse Berichterstatter: Herr Pielok</b>
----------------------	---

Herr Pielok erläutert die RDS SG 2/067.

Ohne weitere Wortmeldungen erfolgt die Abstimmung.

**Beschluss:**

**Der Gebührenkalkulation 2023 Niederschlagswasser für den Bereich des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Asse wird zugestimmt. Die Gebühr wird für das Jahr 2023 auf 1,85 € / BE (10 m<sup>2</sup> angeschlossene Fläche) festgesetzt. Eine Änderungssatzung zur Abwasserabgabensatzung wird beschlossen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

Ja 30

<b>Zu Punkt 18.:</b>	<b>Wirtschaftsplan 2023 Schmutzwasserbeseitigung Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Asse Berichterstatter: Herr Pielok</b>
----------------------	--

Herr Pielok gibt hier ebenfalls die RDS SG 2/068 wieder und erklärt, dass im Jahr 2023 die Überdeckung aus den Vorjahren vollständig aufgelöst sein wird. Er erläutert die bevorstehenden Baumaßnahmen, welche auch dazu beitragen, dass der Überschuss aufgelöst werden kann.

**Beschluss:**

**Der Wirtschaftsplan 2023 Schmutzwasserbeseitigung Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Asse wird in den Erträgen auf 1.817.000,-- € und in den Aufwendungen auf 1.946.200,-- € festgesetzt. Der Vermögensplan ist in den Mittelherkünften und Mittelverwendungen mit jeweils 1.252.200,-- € ausgeglichen. Die Kredtermächtigung wird auf 598.400,-- € festgesetzt; der Kassenkreditbedarf auf 400.000,-- €.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

Ja 30

<b>Zu Punkt 19.:</b>	<b>Wirtschaftsplan 2023 Niederschlagswasserbeseitigung Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Asse Berichterstatter: Herr Pielok</b>
----------------------	--

Auch hier gibt Herr Pielok die RDS wieder.

Ohne weitere Aussprache erfolgt die Abstimmung.

**Beschluss:**

**Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2023 Niederschlagswasserbeseitigung Asse wird in den Erträgen auf 160.100,-- € und in den Aufwendungen auf 193.800,-- € festgesetzt.**

**Der Vermögensplan wird in den Mittelherkünften und Mittelverwendung auf jeweils 443.800,-- € festgesetzt. Die Kreditermächtigung wird auf 316.800,-- € festgesetzt, der Kassenkreditbedarf auf 50.000,-- €.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

Ja 30

<b>Zu Punkt 20.:</b>	<b>Annahme von Zuwendungen Berichterstatterin: Frau Maiberg</b>
----------------------	---

Frau Maiberg teilt mit, dass ein Teil der Spende der VR - Gewinnspargemeinschaft e.V. der Volks- u. Raiffeisenbanken, nämlich 2.399,00 € für den Bau eines Holzhauses auf dem Grundstück der Kindertagesstätte Hummelburg verwendet werden soll.

**Beschluss:**

**Der Samtgemeinderat stimmt der Zuwendung der VR-Gewinnspargemeinschaft e.V. der Volks- und Raiffeisenbanken in Höhe von 3.275,00 € zu.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

Ja 30

<b>Zu Punkt 21.:</b>	<b>Bericht zu Asse II Berichterstatter: Herr Neumann u. Beirat Asse II</b>
----------------------	--

Herr Neumann teilt die folgenden Geschehnisse der letzten Wochen mit:

Am 11.11.2022 fand eine Dialogveranstaltung der BGE statt. Bei dieser hoffte er jedoch vergebens auf Bürgerbeteiligung.

Am 16.11.2022 wurde er darüber in Kenntnis gesetzt, dass die BGE für das Jahr 2027 eine Unterbrechung der Kreisstraße zwischen Remlingen – Schachanlage – und Groß Vahlberg beantragt hat.

Die Gemeinde Vahlberg hat hierzu bereits eine Stellungnahme abgegeben.

Am 24.11.2022 fand der Empfang der BGE im „Waldhaus zur Asse“ statt. Bei diesem Aufeinandertreffen hatte er jedoch den Eindruck, gegen eine Wand zu reden.

In den vergangenen Monaten haben bereits drei intensive Workshops der Asse II Begleitgruppe stattgefunden. Diese werden für das Jahr 2023 jedoch nicht weitergeführt, da der Begleitprozess von den Verantwortlichen nicht ernst genommen wird.

Stattdessen soll nun ein neuer Beteiligungsprozess von der A2B vorangetrieben werden.

Am 08.12.2022 fand eine kurzfristige Videokonferenz mit der Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz Frau Lemke statt. Inhaltlich ging es um den missachtenden Umgang mit dem Thema der Rückholung des Atommülls und dem Standortevergleich. Zu diesem Punkt hat er seinen Unmut klar zum Ausdruck gebracht.

Frau Lemke sprach sich bezüglich des neuen Beteiligungsprozesses optimistisch aus. Herr Neumann sieht die optimistische Einstellung jedoch etwas kritisch, hofft jedoch trotzdem auf eine ernsthafte Beteiligung.

Die A2B wird sich ab dem 01.01.2023 erst einmal aus dem jetzigen Begleitprozess verabschieden.

Am 15.12.2022 wird ein Gespräch mit dem A2K stattfinden. In diesem soll wieder eine Verbindung zwischen der A2B und dem A2K aufgebaut werden.

Im Großen und Ganzen herrscht ein eher unwohles Gefühl bei ihm, nicht zuletzt, weil die K21 gekappt werden soll. Dies stand bislang noch nicht fest und nun wird man auch hier vor vollendete Tatsachen gestellt.

Er hofft auf einen größeren Erfolg mit dem neu aufgelegten Beteiligungsprozess.

Frau Uminski-Schmidt möchte wissen, inwieweit sich das BMUV zu der Unterstützung des neuen Beteiligungsprozesses geäußert hat.

Herr Neumann teilt mit, dass weitere Gespräche mit Frau Lemke stattfinden werden und sich dann zeigen wird, inwieweit der Beteiligungsprozess ernsthaft unterstützt wird.

Im Anschluss erfolgt ein Vortrag des Beirates Asse II durch Frau Gutacker, in dem sie erklärt, dass sich im Beirat Asse II darüber Gedanken gemacht wurde, wie das Thema rund um die Asse wieder mehr Präsenz in der Öffentlichkeit gewinnen kann. Auch der Beirat Asse II hofft auf einen ernsthaften Dialog mit Frau Lemke.

Herr Rollwage führt aus, dass ihm an dieser Stelle die Stimme des Landkreis Wolfenbüttel fehlt. Er findet es schade, dass zu den Veranstaltungen rund um die Asse nur sehr wenige Ratsmitglieder teilnehmen, dies würde den Eindruck erwecken, dass von Seiten der Mandatsinhaber kein Interesse zu dem Thema besteht.

Herr Fricke entgegnet, dass er unter anderem nicht an den Veranstaltungen der BGE teilgenommen habe, da er sich nicht ernst genommen und gehört fühle. Er ist der Meinung, dass keine ernsthafte Beteiligung stattfindet.

Herr Neumann teilt mit, dass auch der Landkreis eine entsprechende Stellungnahme im Rahmen des Raumordnungsverfahrens vorbereitet.

Herr Isensee ist der Meinung, dass man bei den Veranstaltungen zu Asse II schon eine gewisse Präsenz zeigen sollte.

Herr Müller ist ebenfalls dieser Meinung und fügt hinzu, dass Herr Neumann so auch einige Ratsmitglieder in der Hinterhand hätte und diese ihm so den Rücken stärken könnten, sodass er nicht alleine dort steht.

Herr Neumann betont, dass auch er eigentlich keine Lust darauf hatte, zu dem Empfang der BGE zu gehen. Er wollte die Chance jedoch trotzdem noch einmal nutzen und alle Fakten offenlegen. Er selbst empfand es nicht so, dass er hier im Stich gelassen wurde. In den Workshops hätte er sich jedoch auch etwas mehr Anwesenheit und Beteiligung von den Ratsmitgliedern gewünscht.

<b>Zu Punkt 22.:            Mitteilungen</b>
--

Herr Neumann macht folgende Mitteilungen:

Krankenstand der Mitarbeiter der Samtgemeinde Elm-Asse:

Vor allem die Kindertagesstätten sind von der Krankheitswelle extrem betroffen. In den Einrichtungen gibt es Ausfälle von bis zu 50%. Die Gruppen können teilweise nicht aufrechterhalten werden und Einrichtungen müssen krankheitsbedingt geschlossen werden.

Öffnungszeiten Verwaltung zwischen den Feiertagen:

Zwischen Weihnachten und Neujahr wird das Rathaus in Schöppenstedt sowie das Bürgerbüro in Remlingen nur eingeschränkt für Publikumsverkehr geöffnet sein.

Die Öffnungszeiten lauten wie folgt:

Dienstag 27.12: 08:00-12:00Uhr  
Mittwoch 28.12: geschlossen  
Donnerstag 29.12: 08:00-12:00Uhr  
Freitag 30.12: 08:00-12:00Uhr

Die Mitarbeiter können so die Gelegenheit nutzen, um Überstunden abzubauen.

Trinkwasserpreiserhöhung:

Laut Avacon soll eine Erhöhung des Trinkwasserpreises ab dem 01.03.2023 erfolgen.

Sonderbedarfszuweisung:

Am heutigen Tage (13.12.2022) fand ein persönliches Gespräch in Hannover mit dem Staatssekretär bezüglich der Sonderbedarfszuweisung statt. Es soll eine

nochmalige Überprüfung der Zuweisung erfolgen, diese scheint jedoch wenig erfolgsversprechend.

#### Infoveranstaltungen Braunschweiger Netzgesellschaft:

Mittwoch, den 17.01.2023 um 19:00Uhr im DGH Remlingen

Mittwoch, den 27.02.2023 um 19:00Uhr in der Bürgerschänke in Wittmar

#### Terminplanung Sitzungskalender 2023:

Der Sitzungskalender für das Jahr 2023 steht nun und wurde bereits an alle Ratsmitglieder versendet.

Anschließend bedankt sich Herr Neumann bei Herrn Bauch für die lange Ratstätigkeit und überreicht ihm ein Präsent.

Herr Bauch hält eine kurze Rede und bedankt sich für die aufregende Zeit im Rat.

Im Anschluss gratuliert Herr Neumann Herrn Rosenthal zu seinem 80.Geburtstag und überreicht ihm ein Präsent.

Herr Neumann bedankt sich für die Mitarbeit und das Vertrauen in diesem Jahr. Er bittet darum, die Signale, gerade in Bezug auf die Personalsituation ernst zu nehmen.

Er wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2023.

<b>Zu Punkt 23.:           Anfragen</b>
---

Frau Grabenhorst-Quidde bedankt sich bei der Verwaltung für die Betreuung und wünscht ebenfalls allen Anwesenden ein frohes Weihnachtsfest.

Herr Fricke schließt sich dem an, bedankt sich ebenfalls für die Zusammenarbeit und wünscht allen frohe Feiertage.

Herr Müller sei aufgefallen, dass der Landkreis Wolfenbüttel für jedes Feuerwehrhaus eine Bezuschussung i.H.v. 500€ für den Internetanschlussausbau zur Verfügung stellt, die Samtgemeinde Elm-Asse diese Gelder jedoch nicht abgerufen habe.

Herr Neumann erklärt, dass die Gelder absichtlich nicht abgerufen worden seien, da durch den Ausbau jährlich Folgekosten i.H.v. 14.000€ entstehen würden.

Herr Singelmann möchte wissen, wie es sich mit den entstandenen Kosten bezüglich des Unglückes in der Jasperstraße an der Altenau in Schöppenstedt verhält.

Herr Neumann erklärt, dass zunächst ermittelt werden muss, wer für den Schaden verantwortlich ist. Der Feuerwehreinsatz wird jedoch erheblich zu Buche schlagen und selbstverständlich in Rechnung gestellt.

Herr Waßmann möchte wissen, ob die Samtgemeinde mehr geflüchtete Menschen aufgenommen hat, als sie müsste und wie es sich hier mit der Kostenerstattung verhält.

Herr Neumann teilt mit, dass die Samtgemeinde versucht zu helfen wo es geht und gerne den bereitstehenden Wohnraum zur Verfügung stellt.

Die Quote sei zurzeit nebensächlich, wichtig ist es, dass wir im Landkreis

Wolfenbüttel den geflüchteten Menschen gemeinsam Sicherheit geben.

Die Samtgemeinde darf natürlich nicht auf den Unterbringungskosten sitzen bleiben.

Für die nächsten Wochen seien wir wohnraumtechnisch gut vorbereitet.

<b>Zu Punkt 24.: Einwohnerfragestunde</b>
---

Herr Bauch unterbricht die Sitzung eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Von Seiten der Bürger bestehen keine offenen Fragen.

<b>Zu Punkt 25.: Schließung der öffentlichen Sitzung</b>
--

Herr Bauch bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Erscheinen, wünscht ein frohes Weihnachtsfest und schließt um 21:24 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende

Die Protokollführerin

Der  
Samtgemeindebürgermeister

Bauch

Böttcher

Neumann